

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2014./2015.
KATEGORIJA III

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

Hinweis:

Zuerst lesen die Schüler Aufgaben und dann wird der Hörtext zweimal vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 5 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Lies zuerst die Aufgabe. Dafür hast du 3 Minuten Zeit. Dann hörst du einen Text über den Taxifahrer. Du kannst während des ersten Hörens entscheiden, welche Aussage richtig ist, A, B, oder C? Dann hörst du den Text noch einmal. Nach dem zweiten Hören hast du noch 3 Minuten Zeit, um deine Antworten zu kontrollieren oder zu ergänzen und deine Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. (0.) ist ein Beispiel für dich. Kreuze die richtige Lösung an und trage sie in den Antwortbogen ein!

Von den drei Möglichkeiten ist jeweils eine richtig. Kreuze sie an!

Hörtext zur Aufgabe 1

Der Taxifahrer

Herr Müller aus Köln muss eine Geschäftsreise nach Frankreich machen. Er wird am späten Nachmittag in Paris erwartet. Gestern Abend hat er noch seinen Koffer gepackt und seine Geschäftspapiere bereitgestellt.

Jetzt ist es sieben Uhr morgens. Herr Müller hat schon geduscht. Auf seinem Handy wählt er die Nummer einer Taxigesellschaft. Das Taxi sollte um acht Uhr vor dem Haus warten. Um 9.16 fährt der TGV am Hauptbahnhof. Der Zug wird um 15 Uhr in Paris im Gare du Nord ankommen. Herr Müller sitzt nun beim Frühstück und liest die Zeitung.

Um zehn vor acht hört Herr Müller eine Autohupe vor seinem Haus. Er klemmt sich die Zeitung unter den Arm, nimmt von seiner Frau Abschied, ergreift Koffer und Aktentasche und tritt vors Haus. Am Straßenrand wartet ein schwarzes Auto mit der Aufschrift TAXI. Der Fahrer grüßt und verstaut Herrn Müllers Gepäck im Kofferraum. Er fragt seinen Fahrgast, ob er vorn neben ihm sitzen oder lieber im Fond Platz nehmen möchte. Herr Müller setzt sich auf einen Rücksitz.

Hier kann er noch in Ruhe seine Zeitung weiter lesen.

Während der Fahrt will Herr Müller den Taxifahrer etwas fragen. Dazu tippt er ihm von hinten auf die Schulter. Da schreit der Fahrer laut auf, verliert die Kontrolle über den Wagen, verfehlt knapp einen entgegenkommenden Bus, saust über den Gehsteig und kommt ein paar Zentimeter vor einem Schaufenster zum Stehen.

Eine kurze Zeit ist alles still. Dann kreischt der Taxifahrer: „Mensch, Sie haben mich zu Tode erschreckt. Warum haben Sie das gemacht?“ Herr Müller kann das nicht begreifen und fragt: „Was ist denn mit Ihnen los? Lassen Sie sich so leicht erschrecken?“ Der Fahrer hat sich etwas beruhigt und sagt: „Na ja, wissen Sie, heute ist mein erster Tag als Taxifahrer. Die letzten 25 Jahre habe ich einen Leichenwagen gefahren.“

<http://www.deutschalsfremdsprache.ch/>